

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 29. Jänner 1969, 8.30 Uhr:

Eine durchziehende Störung hat mit Winden aus westlicher Richtung über rund 1000 m Höhe geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte sind in Nordtirol nur noch vereinzelt Schneeschauer zu erwarten. In Süd- und Osttirol ist in der zweiten Tageshälfte mit Schneefällen bis in die Tallagen zu rechnen.

Der Temperaturrückgang hat die Gefahr durch Naßschneelawinen praktisch zur Gänze beseitigt. Für die Tallagen besteht in ganz Tirol vorerst keine Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in kammnahen Bereichen in allen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom 29. Jänner 1969, 7.45 Uhr:

Eine durchziehende Störung ~~mit~~ hat mit Winden aus westlicher Richtung über rund 1000 m Höhe geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte sind in Nordtirol nur noch vereinzelt Schneeschauer zu erwarten. In Süd- und Osttirol ist in der zweiten Tageshälfte mit Schneefällen bis in die Tallagen zu rechnen.

Der Temperaturrückgang hat die Gefahr durch Naßschneelawinen praktisch zur Gänze beseitigt. Für die Tallagen besteht in ganz Tirol vorerst keine Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in kammnahen Bereichen in allen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.